



Presseinformation / Save the Date

Die wichtigsten Trends bei der Behandlung von Krankheiten des Gehirns und der Nerven

Von A wie Alzheimer bis Z wie Zerebralparese: Vom 21. bis 24. September findet in Mannheim der größte deutschsprachige Neurologie-Kongress statt.

11. Mai 2016 – Mit dem Skalpell gegen Epilepsien, Blutgerinnselsauger beim akuten Schlaganfall, Stammzellen nach Schlaganfall oder bei Morbus Alzheimer – zahlreiche therapeutische Fortschritte und neue wissenschaftliche Arbeiten präsentiert der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) vom 21. bis 24. September im Congress Center Mannheim. Medienvertreter erwartet ein umfangreiches Themen- und Serviceangebot. Alle Informationen gibt es auf www.dgnkongress.org.

Mehr als 6000 Neurologen und Neurowissenschaftler, Neurochirurgen und Neuroradiologen sowie weitere Experten für Gehirn und Nerven werden in die Stadt am Rhein kommen. Im Fokus stehen etwa Multiple Sklerose, Migräne, Kopf- und andere Schmerzen, die Parkinson-Erkrankung sowie weitere etwa hundert neurologische Erkrankungen. Kongresspräsident ist Prof. Stefan Schwab vom Universitätsklinikum Erlangen. Gemeinsam mit Kongresssekretär Prof. Hagen Huttner, ebenfalls Erlangen, und der Programmkommission der DGN hat er ein umfangreiches Programm aus mehr als 100 Einzelsymposien und weit über 1000 Einzelbeiträgen zusammengestellt.

„Der jährliche Kongress der DGN ist das zentrale und größte Treffen von Klinikern, Niedergelassenen und Neurowissenschaftlern in Deutschland. Wer sich über das ganze Spektrum der Fortschritte informieren möchte, wer die wichtigsten Forscher und Ärzte aus dem deutschsprachigen Raum – und teilweise darüber hinaus – treffen möchte, der kommt im September ins Congress Center Rosengarten nach Mannheim“, sagt Prof. Ralf Gold, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Das gilt auch für Journalisten. Gerne unterstützt die Pressestelle der DGN bei der Vermittlung von Interviews, auch schon im Vorfeld des Kongresses.

Gehirn und Wirtschaft – Gehirn und IT

Bei der Eröffnungsveranstaltung am 22. September hält Prof. Christian Elger einen Festvortrag zur „Neuroökonomie“ und gibt spannende Einblicke in die Zusammenhänge von Hirnforschung und Wirtschaft. Im Anschluss blickt der Computerwissenschaftler Prof. Klaus-Robert Müller vom Institut für Softwaretechnik und Theoretische Informatik der TU Berlin und Co-Direktor des Berlin Big Data Center unter dem Motto „Hirnforschung trifft IT“ in die Zukunft und legt dar, wie sich diese Forschungsfelder entwickeln und wie intelligente Systeme unseren Lebensalltag beeinflussen und optimieren werden.

Eingriffe ins Gehirn

Das Präsidentensymposium greift in diesem Jahr einen bedeutenden Trend auf: die „Invasive Neurologie“. Mit zunehmender klinischer Forschung und der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Neurochirurgie und Neuroradiologie werden immer mehr neurologische Patienten auch minimal-invasiv oder invasiv behandelt. So stehen in dieser Veranstaltung wegweisende Fortschritte in



Forschung und Diagnostik im Mittelpunkt. Mit interessanten Fragestellungen, Forschungsergebnissen und -ansätzen werden Neurologen aus ganz Europa mit ihren Vorträgen für Gesprächsstoff sorgen.

Erstmals mit Science Slam

Nicht nur am klassischen Rednerpult wird die Wissenschaft ausgetragen: Beim ersten neurologischen Science Slam „Geistesblitze“ am 23. September ringen Neurologen und Neurowissenschaftler mit ihren Themen und neuen Vortragsformen um die Gunst des Publikums. Zu dieser Veranstaltung sind Kongressbesucher genauso eingeladen wie interessierte Laien aus Mannheim und Umgebung.

Wichtige Informationen für Journalisten

Pressezentrum: Auf dem Kongress vor Ort stehen Medienvertretern ein gut ausgestattetes Pressezentrum sowie ein ruhiger Interviewraum zur Verfügung. Die Pressestelle unterstützt gerne bei Recherchen oder der Vermittlung von Interviewpartnern.

Pressekonferenzen: Auf zwei Pressekonferenzen für Fach- und Publikumsmedien informiert die DGN über aktuelle Themen und Forschungsergebnisse aus der Neurologie:

Auftaktpressekonferenz: Mittwoch, 21. September, 10:00 – 11:00 Uhr

Fachpressekonferenz: Freitag, 23. September, 11:30 – 12:30 Uhr

Presseservice im Web

Kongresswebsite **www.dgnkongress.org** mit vollständigem Kongressprogramm, Pressezentrum und aktuellen Informationen

Pressezentrum: Online-Akkreditierung **www.dgn.org/presse** für den Kongress mit Anmeldung zum Presse-Newsletter der DGN

Bildmaterial: **www.dgn.org/mediathek** Kongresslogo und druckfähiges Bildmaterial zum Download in der DGN-Mediathek

Ihr Kontakt zur Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Neurologie

c/o albertZWEI media GmbH, Englmannstr. 2, 81673 München

Tel.: +49 (0)89 46148622, Fax: +49 (0)89 46148625, E-Mail: presse@dgn.org

Ihre Ansprechpartner: Frank Miltner, Sandra Wilcken, Markus Heide, Elisabeth Baljan

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)

sieht sich als neurologische Fachgesellschaft in der gesellschaftlichen Verantwortung, mit ihren mehr als 8000 Mitgliedern die neurologische Krankenversorgung in Deutschland zu sichern. Dafür fördert die DGN Wissenschaft und Forschung sowie Lehre, Fort- und Weiterbildung in der Neurologie. Sie beteiligt sich an der gesundheitspolitischen Diskussion. Die DGN wurde im Jahr 1907 in Dresden gegründet. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin. www.dgn.org

Präsident: Prof. Dr. med. Ralf Gold

Stellvertretender Präsident: Prof. Dr. med. Gereon R. Fink

Past-Präsident: Prof. Dr. med. Martin Grond

Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Thomas Thiekötter

Geschäftsstelle: Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin, Tel.: +49 (0)30 531437930, E-Mail: info@dgn.org